



Sammlung Theaterzettel

Schneider Wibbel

Müller-Schlösser, Hans

1915-05-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzoglich Hof- und National-Theater Mannheim

239

Freitag, 28. Mai 1915 / 49. Vorstellung im Abonnement A

Schneider Wibbel

Komödie in fünf Bildern von Hans Müller-Schlösser.

Spielleitung: Emil Reiter.

Personen:

Anton Wibbel, Schneidermeister	Ludwig Schmitz
Fin, seine Frau	Elise de Lanf
Krönkel, Küfermeister	Robert Garrison
Keubes	Alexander Kökert
Knipperling	Paul Tietzsch a. G.
Wölfes, Geselle bei Wibbel	Walter Taus
Zimpel,	Hans Godeck
Fläsch, Hansierer	Bernhard Müller
Hopp-Majänn, Bänkelsängerin	Julie Sanden
Pangdich, Blechschläger	Hermann Kupfer
Sihkes	Meinhart Maur
Seine Frau	Aenne Leonie
Ein Polizist	Karl Neumann-Hoditz
Der Wirt zum schwarzen Anker	Georg Köhler
Schäng, sein Sohn	Max Bing
Picard, ein französischer Beamter	Max Grünberg
Der Küster	Josef Renkert
Erste } Frau	Therese Weidmann
Zweite } Frau	Luisa Jöller
Ein alter Verwandter	Hans Wambach
Ein Mann	Hermann Trembich

Verschiedene Gäste.

Nach dem dritten Bilde größere Pause.

Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Kleine Preise

Numerierte Plätze:		Nicht nummerierte Plätze:	
I. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mk. 7.—	Stehplätze im Parkett	2.50
I. Rang: Mitte, 2. Reihe	„ 6.—	Parterre	1.50
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	„ 5.—		
I. Rang: Loge, 1. Reihe	„ 6.—		
I. Rang: Loge, 2. und 3. Reihe	„ 4.50		
Parterre: Loge, 1. Reihe	„ 5.—		
Parterre: Loge, 2. Reihe	„ 4.—		
Sperre: 1. Parkett	„ 4.—		
Sperre: 2. Parkett	„ 3.—		
II. Rang: Mitte, 1. Reihe	„ 4.—		
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	„ 3.50		
II. Rang: Seite, 1. Reihe	„ 3.50		
III. Rang: Seite, 2. Reihe	Mk. 3.50		
III. Rang: Mitte, 1. Reihe	„ 2.50		
III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	„ 2.—		
III. Rang: Seite, 1. Reihe	„ 2.—		
III. Rang: Seite, 2. Reihe	„ 1.50		
III. Rang: Proszeniumsloge	„ 1.50		
IV. Rang: Mitte	„ 1.—		
IV. Rang: Seite	„ 0.50		

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten.

Kartensystem für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Son- u. Feiertagen) Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg. Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg und die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. Buchhandlung A. Michelsen in Speyer. Bei Kartendestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen.